

Die Seidenstrasse 2000 Jahre Geschichte Und Kultu

Getting the books **Die Seidenstrasse 2000 Jahre Geschichte Und Kultu** now is not type of challenging means. You could not lonesome going afterward book accrual or library or borrowing from your contacts to entre them. This is an no question easy means to specifically get lead by on-line. This online proclamation Die Seidenstrasse 2000 Jahre Geschichte Und Kultu can be one of the options to accompany you gone having further time.

It will not waste your time. acknowledge me, the e-book will completely appearance you other issue to read. Just invest little mature to retrieve this on-line proclamation **Die Seidenstrasse 2000 Jahre Geschichte Und Kultu** as skillfully as evaluation them wherever you are now.

Die Seidenstraße - Diana Lindner 2016-08

Logistik - Christopher Jahns 2008-10-09

Dieses Buch bricht eine Lanze für die Hochleistungs-Disziplin „Logistik“. Die beiden Autoren, ausgewiesene Logistik-Experten, nehmen den Leser mit auf eine Zeitreise, die in Asien und im alten Ägypten ihren Ausgang nimmt und die wechselvolle und spannende Geschichte der Logistik bis in die heutigen Tage nachzeichnet. Neben der Darstellung der geschichtlichen Entwicklung erörtern die Autoren aktuelle Themen und theoretische Aspekte dieser noch jungen Wissenschaft.

Münchener illustrierte Presse - 1971-10

Geographie und Geschichte der Ernährung - Kurt Hintze 1968

Zentralasien - Klaus Pander 1996

Dieser Band will den Blick für eine Region öffnen, von der im Westen wenig bekannt ist. Er führt in die Städte aus Tausendundeiner Nacht, Smarkand und Buchara, aber auch zu vielen anderen bedeutsamen Zeugnissen der islamischen Kultur und zu antiken Stätten. In klarer und konzentrierter Form erfährt der Reisende das Wesentliche über Kunst und Kultur, Geschichte und Gegenwart der zentralasiatischen Republiken.

Aserbaidtschan - Philine von Oppeln 2020-01-20

- Alle Regionen und Sehenswürdigkeiten Aserbaidtschans auf 348 Seiten - Fundierte Einführung zu Geschichte, Kultur, Religionen und Brauchtum - Empfehlungen zu Unterkünften, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Museen - Extra-Kapitel zu den schönsten Wandertouren in Aserbaidtschan - 37 Stadtpläne und Übersichtskarten sowie 200 Farbfotos Aserbaidtschan ist ein im Westen nahezu unbekanntes Land, das jedoch mit überraschender Vielfalt aufwartet. Zwischen den Gipfeln des Großen Kaukasus, dem Kaspischen Meer sowie den Steppen und Wäldern des Südens gibt es abwechslungsreiche Landschaften und zahlreiche Zeugnisse einer jahrtausendealten Kultur zu entdecken. Die Hauptstadt Baku besitzt das Flair einer internationalen Metropole mit extravaganten Wolkenkratzern. In reizvollem Kontrast dazu steht ihr historischer Kern mit Moscheen und Karawansereien, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Aber auch die Ölboom-Villen, der Bulvar am Ufer des Kaspischen Meeres, großartige Museen, Basare und Jazzclubs machen Baku zum Erlebnis. Auf dem Land locken uralte Feuertempel und Festungen; eigentümlich faszinierend sind auch die Ölfelder und Schlammvulkane. Geschichtlich Interessierte besuchen den farbenfrohen Khanpalast in Şəki, die Petroglyphen von Qobustan oder die frühchristliche Kirche von Kiş. Ein eigenes Kapitel beschreibt die spektakulärsten Wanderungen: Im Großen Kaukasus begegnet man dabei in abgeschiedenen Bergdörfern wie Xınalıq und Lahıc noch der traditionellen Lebensweise. Und die Urwälder des Hirkan-Nationalparks bieten unvergessliche Naturerlebnisse. Dieser Reiseführer stellt Landschaft, Kultur und Geschichte sowie alle Sehenswürdigkeiten umfassend vor. Er bietet außer fundiertem Hintergrundwissen viele praktische Hinweise zu Unterkunft, Restaurants und Ausflügen. Ausführliche Reisetipps von A bis Z und ein Sprachführer helfen bei der Reiseplanung und -vorbereitung von Individual- oder Gruppenreisen.

Die Geschichte der christlichen Mission - Klaus Wetzel 2020-04-01

Klaus Wetzel zeichnet in dieser Gesamtdarstellung die Geschichte der weltweiten Ausbreitung des Christentums umfassend und detailreich nach, chronologisch geordnet von der Ausbreitung des Christentums in den ersten sechs Jahrhunderten in Asien, Europa und Afrika, über die Mission im Mittelalter und die Ausbreitung des Christentums vom 16. bis zum 18. Jahrhundert - mit ersten Ansätzen zur protestantischen Weltmission bis hin zur weltweiten Mission vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Dabei greift er missionstheologische Fragen dort auf, wo sie historisch entstanden sind, und fragt nach der Motivation zur Mission bzw. zur Bekehrung ebenso wie nach der Bedeutung von

Kontextualisierungs- und Transformationsprozessen. In einem Schlusskapitel stellt er die Frage nach einer möglichen theologischen Interpretation und Bedeutung der Geschichte. Nur wer die Missionsgeschichte kennt, kann die großen Veränderungen verstehen, die die Christenheit derzeit erlebt: Vor einem halben Jahrhundert lebten noch 58 % aller Christen in der westlichen Welt, heute nur noch ein Drittel. Die Zukunft des Christentums liegt in Asien, Afrika und Lateinamerika. Die Ursachen dieses Umbruchs sind vielfältig, aber einer der Hauptfaktoren, der zu dieser Umwälzung geführt hat, ist in der Geschichte der Ausbreitung der Christenheit, der Mission, zu suchen. Die Lektüre dieser "Geschichte der christlichen Mission" bietet nicht nur einen umfassenden Überblick über die Missionsgeschichte, sondern hilft auch, die aktuellen Entwicklungen in der Christenheit einordnen zu können.

Konfuzianisches Ethos und westliche Wissenschaft - Hu Qiuhua 2016-05-20

This study in German offers profound insights into the life and thoughts of Wang Guowei (1877-1927). Like many intellectuals who strongly perceived the necessity of reforms in the waning years of the Late Qing dynasty, i.e. after the Opium wars, Wang sought to strengthen China's position against foreign, in particular Western, powers. Contrary to earlier approaches, which either advocated a close adherence to Confucian traditions or tried to adapt only elements of Western material culture, mainly industrial and military technology, Wang Guowei aimed at reviving traditional Chinese culture by analysing its source texts using a modern scientific approach (and thereby started the discipline of guoxue [national studies]) and simultaneously adapting compatible elements of Western immaterial culture. Thus, Wang became known as an authority on Chinese paleography as well as on German philosophy, especially Kantian epistemology.

Die Natur- und Kulturwunder der Welt - Christina Langner 2006

Metzler Lexikon Kultur der Gegenwart - Ralf Schnell 2000-10-12

Die Formen und Institutionen der Gegenwartskultur seit 1945 - Rückblick und Überblick. Traditionelle Kunstformen wie Literatur, Theater, Film, Fotografie, Musik, Bildende Kunst und Architektur rücken ebenso in den Blickpunkt wie neuere Formen der Medienästhetik. Dazu zählen Fernsehen, Werbung, Comics, Video, Internet und CD-ROM. Formen der Alltagskultur und die kulturellen Institutionen werden detailliert erläutert. Gewürdigt werden außerdem die Theoriebildung und Debatten seit 1945, z.B. Kritische Theorie, Poststrukturalismus, Dekonstruktivismus und Historikerstreit.

Die Südliche Seidenstrasse, Inseln im Sandmeer - Christoph Baumer 2002

Zitty - 2002

Das Symposium - Michel Gaissmayer 2002

Gezähnte Geschichte - Pierre Smolarski 2018-12-03

Sich mit Briefmarken zu befassen, sie zu sammeln, zu sichten und zu besprechen, gilt auch heute noch als eines der Standardbeispiele für das, was im alltäglichen Sprachgebrauch als Hobby bezeichnet wird. Den Status einer anerkannten Hilfswissenschaft der Geschichtswissenschaft hat die Philatelie, im Gegensatz zur Numismatik oder Heraldik, nie erreicht. Und obgleich mehrere Turns der Wissenschaftslandschaft diese doch hätten erfassen müssen, man denke etwa an den Iconic Turn, den Material Turn oder auch die entstehende Visual History, blieb die Philatelie und insbesondere die Briefmarke und deren Wert für die Geschichtswissenschaft bis heute nahezu unbeleuchtet. Der vorliegende Band versucht, dies zu ändern und führt in exemplarischen Analysen vor, wovon diese Kommunikationsmittel Zeugnis ablegen.

Jahrbuch für europäische Geschichte - 2002

Markt, Kultur und Gesellschaft - Heiko Schrader 2001

Chinesische Seidenstraße - Andreas von Heßberg 2014

Die landschaftliche Vielfalt und Schönheit an der nördlichen und südlichen Chinesischen Seidenstraße sowie die Zeugnisse verschiedenster Kulturen machen die Region Xinjiang im Nordwesten Chinas zu einem lohnenden Reiseziel. Über Jahrhunderte war die Region ein Korridor zwischen Ost und West. Waren, Menschen und Kulturgüter wurden entlang verschiedener, zur Seidenstraße gehöriger Routen transportiert. Bis heute finden sich Zeugnisse vieler Völker in der Region, die von atemberaubenden Gebirgsketten umgeben ist und deren Zentrum von der unendlichen Weite der Taklamakan-Wüste geprägt wird. Dieser Reiseführer stellt das riesige Gebiet zwischen Ürümqi, Kashgar und der Turpan-Senke ausführlich vor, wobei ein Schwerpunkt auf der uigurischen Geschichte, Kultur und Lebensweise liegt. Extra-Kapitel sind Xi'an und Lanzhou, den östlichen Ausgangspunkten der Seidenstraße, gewidmet. Zahlreiche reisepraktische Hinweise helfen bei der Vorbereitung und Organisation einer Reise auf den Spuren Marco Polos.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen - 1996

Erfolgreich im Chinageschäft - Tracy Dathe 2018-04-03

Dieses Buch schließt die Lücke in Literatur und Praxis mit einer Anleitung, wie es kleinen und mittelständischen Unternehmen gelingt, nicht nur den Markteintritt in China zu schaffen, sondern auch die weiteren Phasen dieses Geschäfts erfolgreich zu gestalten. Die wertvollen Handlungsempfehlungen verknüpfen praktische und konzeptionelle Aspekte gezielt mit kulturellen und theoretischen Komponenten auf Basis der langjährigen China-Erfahrungen der Autoren. Neben vielen Hinweisen auf interkulturelle Stolperfallen, wie verschiedene Rechtsverständnisse oder unterschiedliche Gepflogenheiten im Geschäftsleben, schärfen die Autoren ganz besonders das Verständnis für "guanxi", die chinesische Form des Netzwerkes. In seiner gelungenen Kombination aus deutschen und chinesischen Sichtweisen ist dieses fundierte, praxisnah geschriebene Werk ein idealer Begleiter für die Realisierung des Geschäftserfolgs von KMU in China.

Künker Auktion 233 - Raritäten aus Polen, Pommern und Schlesien - Die Sammlung "Polonica Reconciliata", Teil 1 | Münzen und Medaillen der Päpste - Eine bedeutende Spezialsammlung | Münzen und Medaillen aus aller Welt -

form follows culture - Hanni Geiger 2016-04-04

***Angaben zur beteiligten Person Geiger: Hanni Geiger wurde mit dieser Arbeit an der LMU München promoviert. Sie ist Hochschullehrerin an der Hochschule Fresenius/AMD Akademie Mode und Design in München. Zuvor Studium Modedesign in Zagreb, Kunstgeschichte und Interkulturelle Kommunikation in München. U.a. Stationen am Institut für Kunstgeschichte der LMU München, am Forschungsprojekt »Exil, Migration und Transfer« am Center for Advanced Studies in München (Leitung Prof. Dr. Burcu Dogramaci), am Goethe-Institut Kroatien, bei den (kunst-)historischen Online-Rezensionsjournalen sehenswerte und lesepunkte. Forschungen zur Kunst der Moderne und Gegenwart sowie den Interdependenzen von (Mode-)Design, Kunst und Migration.

Seidenstrasse - Anke Kausch 2001

Reich illustrierter Kunst- und Kulturreiseführer, der auch die Atmosphäre und die Tradition dieser an Sehenswürdigkeiten reichen Kulturlandschaft entlang der ehemaligen Handelsstrasse zwischen Orient und Okzident vorführt; mit reisepraktischen Hinweisen.

Georgien - Thea Kvastiani 2010

CrossMapping - Jürgen Partenheimer 2001

In 1949, Iowa farm wife Evelyn Birkby began to write a weekly column entitled "Up a Country Lane" for the Shenandoah Evening Sentinel, now called the Valley News. Sixty-three years, one Royal typewriter, and five computers later, she is still creating a weekly record of the lives and interests of her family, friends, and neighbors. Her perceptive, closely observed columns provide a multigenerational biography of rural and small-town life in the Midwest over decades of change. Now she has sifted through thousands of columns to give us her favorites, guaranteed to delight her many longtime and newfound fans. Evelyn begins with her

very first column, whose focus on the Christmas box prepared by a companionable group of farm wives, the constant hard work of farming, and an encounter with an elderly stranger over a yard of red gingham sets the tone for future columns. Optimistic even in the wake of sorrow, generous-spirited but not smug, humorous but not folksy, wise but not preachy, Evelyn welcomes the adventures and connections that each new day brings, and she masterfully shares them with her readers. Tales of separating cream on the back porch at Cottonwood Farm, raising a teddy bear of a puppy in addition to a menagerie of other animals, surviving an endless procession of Cub and Boy Scouts, appreciating a little boy's need to take his toy tractor to church, blowing out eggs to make an Easter egg tree, shopping for bargains on the day before Christmas, camping in a converted Model T "house car," and adjusting to the fact of one's tenth decade of existence all merge to form a world composed of kindness and wisdom with just enough humor to keep it grounded. Recipes for such fare as Evelyn's signature Hay Hand Rolls prove that the young woman who was daunted by her editor's advice to "put in a recipe every week" became a talented cook. Each of the more than eighty columns in this warmhearted collection celebrates not a bygone era tinged with sentimentality but a continuing tradition of neighborliness, Midwest-nice and Midwest-sensible.

Einführung in die Kultur- und Kunstökonomie - Peter Bendixen 2011-05-03

Die wirtschaftliche Basis kultureller Einrichtungen ist mehr denn je zu einem öffentlichen Problem geworden: Verstärkte Anstrengungen sind notwendig, um kulturellen Verlust zu vermeiden, wenn Kunst, Künstler und kulturelle Einrichtungen in wachsendem Maße direkt oder indirekt unter das Diktat des Marktes fallen. Sinnvolle Gestaltung von Marktbeziehungen, die vom Respekt gegenüber der Eigenbedeutung der Kultur bestimmt wird, kann andererseits denkbare Wege eröffnen, staatlicher Bevormundung zu entkommen und dennoch nicht vor dem Kommerz einzuknicken. Es geht darum kulturpolitisch gegenzusteuern und die Signale des heraufkommenden Wandels kulturell mitzugestalten. Voraussetzung dafür ist ein vertieftes Verständnis der Wirkungsbeziehungen zwischen Kultur und Wirtschaft. Das Buch bietet Ansätze und Anregungen aus kulturökonomischer Sicht, die die orthodoxe Wirtschaftslehre der Neo-Klassik und des Neo-Liberalismus hinter sich lassen.

Von Berlin nach Bombay - Hans-Georg Kaethner 2016-05-02

Der Autor Hans-Georg Kaethner hat sein erstes schon 1966 verlegtes Reiseabenteuerbuch "Harem Hindu Heiland" - später auch als E-Book "Von Berlin nach Bombay" veröffentlicht - gründlich überarbeitet und bringt es aus aktuellem, sehr wichtigem Grund wieder heraus. Er und seine Reisegefährten erlebten besonders in den heutzutage so schwer heimgesuchten Ländern Syrien und Irak eine derart einmalige Gastfreundschaft, wie sie für normale Mitteleuropäer unvorstellbar ist. Umso mehr beschämt es ihn, dass von Krieg und bedrohlicher Verfolgung traumatisierten Flüchtlingen in Europa allzu oft unverhüllte Abneigung entgegenschlägt, die selbst vor krimineller Aggression nicht zurückschreckt. Im Zeitalter des Tourismus, wo selbst der entfernteste Winkel des Globus und ausgefallene Expeditionen von sogenannten Reiseexperten bis auf drei Stellen hinter dem Komma verorganisiert werden, bleibt der aussterbenden Spezies Globetrotter nur die resignierende Flucht in nostalgische Rückerinnerungen. Genau in diese Zeit, als das echte Abenteuer schon in Jugoslawien begann und sich verschwindend wenige Wagemutige, die sich bis in den orientalischen Iran gewagt hatten, in Teheran noch per Handschlag begrüßen konnten, will die packende Schilderung einer 6-monatigen Reise von Berlin nach Bombay entführen. Drei junge Leute, zwei Deutsche und eine Italienerin, die der pure Zufall zusammengeführt hat, wollen den legendären Landweg nach Indien mit einem VW Bus bezwingen. Für derartige "Reisestudenten" mit viel Unternehmungsgeist, aber wenig Kleingeld, war Selbstbestätigung wichtiger als das eigentliche Ziel. Das Bewusstsein, ein großes Abenteuer erfolgreich gemeistert zu haben und dem Mysterium des Unbekannten unerschrocken ins Auge geblickt zu haben, ist für sie die Herausforderung schlechthin.

Die Seidenstraße - gestern - heute - morgen - Cornelia Reiwald 2021-09-16

Auf der Seidenstraße entstand die Philosophie. Philosophie heißt Weisheit, Glück, Kreativität, Organisationsentwicklung. Mehr Menschen lesen, schreiben und verstehen, dass es nicht um Macht, sondern Dialog, Zuhören, Flexibilität, globales Denken geht, sich von guten Argumenten überzeugen zu lassen oder diese zu revidieren. Zuhören, antworten, verstehen. Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Technik komponieren gemeinsam von der Seidenstraße rund um die Welt. Neue Sichtweisen

bereichern, Ideen machen Spaß, Altes versteinert.
Kasachstan - Dagmar Schreiber 2009

Geschichte, Kultur und Philosophie - Hans Sonntag 2020-11-11
Erfahren Sie mehr über die Pionierinnen der Archäologie. Deutsche Biographien in Persien belichten zwei andere Beiträge. Riskante Arbeitsbedingungen in Nicaragua mit gravierenden gesundheitlichen Auswirkungen stellt eine Autorin vor. Siegbert Dupke zeichnet geographische Blickwinkel, verknüpft mit historischen Daten. Eine innerchinesische Konfliktlage erklärt ein anderer Essay. Dass unsere Zivilisation in einen Hochrisikobereich abrutscht, weil sie die ökologische Tragekapazität bereits seit Jahrzehnten überschreitet, wird analysiert in den Konsequenzen. Psychologische und Philosophische Fragen nehmen zahlreiche Autoren und Autorinnen in den Blick. Hintergründe zu Aspekten des Meissener Porzellans arbeitet ein ehemaliger Leiter der Manufaktur heraus. Kirchliche Musik und Engel im biblischen Kontext werden thematisiert.

Antike Welt - 2007

"Zeitschrift für Archäologie und Urgeschichte" (varies).

Die Welt im Jahr 1000 - Franz-Josef Brüggemeier 2000

China - 2013

The New Silk Roads - Peter Frankopan 2018

From the Sunday Times and internationally bestselling author of *The Silk Roads: everything you need to know about the present and future of the world*'Masterly mapping out of a new world order' Evening Standard'Frankopan is a brilliant guide to terra incognita' The Times *The New Silk Roads* - Peter Frankopan's follow-up to the 'Book of the Decade', *The Silk Roads* - takes a fresh look at the network of relationships being formed along the length and breadth of the Silk Roads today.The world is changing dramatically and in an age of Brexit and Trump, the themes of isolation and fragmentation permeating the western world stand in sharp contrast to events along the Silk Roads, where ties have been strengthened and mutual cooperation established.Following the Silk Roads eastwards from Europe through to China, by way of Russia and the Middle East, *The New Silk Roads* provides a timely reminder that we live in a world that is profoundly interconnected. In this prescient contemporary history, Peter Frankopan assesses the global reverberations of these continual shifts in the centre of power - all too often absent from headlines in the west. This important - and ultimately hopeful - book asks us to reread who we are and where we are in the world, illuminating the themes on which all our lives and livelihoods depend.*The Silk Roads*, a major reassessment of world history, has sold over 1 million copies worldwide.

2002 - Johannes Paulmann 2015-06-03

das Jahrbuch für Europäische Geschichte ist ein Forum für Experten aus den europäischen Ländern zu Themen, Problemen und Grundsatzfragen der europäischen Geschichte, ein Podium für die Diskussion von Forschungstrends und Forschungsergebnissen aus Europa und Übersee und eine Arena für Originalbeiträge vorwiegend jüngerer Wissenschaftler. Schwerpunktthema: "Europäische lieux de mémoire?" Beiträge von Peter Funke, Bernd Schneidmüller, Jean-Marie Moeglin, Robert J. W. Evans, Günther Lottes und Gustavo Corni, weitere Beiträge Volker Jarren: Europäische Diplomatie im Zeitalter Ludwigs XIV. Das Beispiel Johann Daniel Kramprichs von Kronenfeld (1622-1693); Wolfgang Burgdorf: "Süße Träume". Vorbehalte gegen europäische Einigungskonzeptionen in der Frühen Neuzeit; Marie-Emmanuelle Reytier: Die deutschen Katholiken und der Gedanke der europäischen Einigung 1945-1949. Wende oder Kontinuität?; Karl Otmar Freiherr von Aretin: Die deutsch-sowjetischen Historikerkolloquien in den Jahren 1972-1981. Ein Erfahrungsbericht; Forschungsbericht: Roman Czaja: Europäische Städteatlanten Europa-Institute und Europa-Projekte: Das Nanovic-Institute for European Studies an der University of Notre Dame; Auswahlbibliographie.

Energie- und geopolitische Akteure im Südkaukasus - Andranik Eduard Aslanyan 2019-11-11

Andranik Eduard Aslanyan analysiert mit Blick auf Geographie, Geschichte und Interessen die Macht- und Energiepolitiken von Russland, dem Iran, der Türkei, den USA sowie der EU als externe Akteure im Südkaukasus. Es ist eine Region mit dem Strukturmuster von „frozen conflicts“. Die nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion hier

gegründeten neuen kleinen Staaten versuchen ihre nur schmalen politischen Gestaltungsspielräume zu nutzen, sich aus dem Griff von bloßen Objekten externer Mächte zu lösen, um sich als politisch-selbstbestimmte politische Subjekte zu behaupten.

Handbuch Frieden - Hans J. Gießmann 2011-03-04

Dieses Handbuch beinhaltet das aktuelle Wissen zu Frieden, Friedenspolitik und zur Friedens- und Konfliktforschung. Die Beiträge behandeln den Friedensbegriff systematisch aus wissenschaftlicher und politischer Perspektive. Dabei werden die vielfältigen inhaltlichen Dimensionen und Bezüge des Begriffsfeldes Frieden verdeutlicht. Die Befunde der insgesamt 51 AutorInnen bieten ein umfassendes Bild der aktuellen und künftigen Herausforderungen von Friedensforschung und Friedenspolitik und beziehen die Praxis der Friedensarbeit ein. Das Handbuch Frieden ist somit unverzichtbar für alle Lehrenden und Forschenden an einschlägigen universitären und außeruniversitären Einrichtungen, für Studierende, SchülerInnen sowie in der Erwachsenenbildung. Es richtet sich zugleich an friedenspraktisch Tätige, SoldatInnen sowie an eine allgemein an friedenspolitischen Themen interessierte Öffentlichkeit.

Der Karakorum Highway und das Hunzatal, 1998 - Horst H. Geerken 2016-11-15

Das vorliegende Buch beruht auf Reiseberichten und Briefen von Annette Bräker und Horst H. Geerken. Es behandelt die Geschichte, die Kultur und die Völker des Hunzatal und Xinjiangs. Neben historischen Fakten besticht das Buch durch amüsante Erlebnisse.

Risikoprofile deutscher Unternehmen. Globale Handelskonflikte bei internationalen Beschaffungsaktivitäten in China - Abdulkadir Sener 2022-05-06

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2022 im Fachbereich BWL - Beschaffung, Produktion, Logistik, Note: 1,7, Hochschule Ravensburg-Weingarten (Hochschule), Sprache: Deutsch, Abstract: Das Ziel dieser Arbeit ist es, wissenschaftlich fundiert, verständlich und korrekt herauszuarbeiten, in welchem Maß die potenziellen negativen Auswirkungen eines Lieferantenausfalls in China durch ein geeignetes Risikomanagementsystem verhindert oder reduziert werden können. Durch die Identifikation möglicher Chancen und Risiken des Global Sourcing sowie die Erläuterung und Bewertung vorhandener Methoden des Risikomanagements sollen den hierfür verantwortlichen Personen vorbeugende Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung gestellt werden. Um den Rahmen der vorliegenden Bachelorarbeit nicht zu überschreiten, beschäftigt sich der Autor im Folgenden hauptsächlich mit einem speziellen Bereich des Risikomanagements: den Lieferantenausfallrisiken. Thematiken und Schnittstellen, die diesen eingegrenzten Bereich berühren, werden in die Analyse miteinbezogen.

Usbekistan - Irina Thöns 2020-02

- Alle Regionen Usbekistans mit ihren Sehenswürdigkeiten auf 488 Seiten - Touristisch noch kaum erschlossene Gegenden und Städte - Umfangreiche Landeskunde und ein ausführlicher reisepraktischer Teil - Empfehlungen zu Unterkünften, Restaurants, Teestuben, Basaren und Museen - 38 Stadtpläne, Übersichts- und historische Karten, große Faltkarte Mächtige Kuppeln und stolze Minarette, üppige Basare und herzliche Gastfreundschaft - entlang der Großen Seidenstraße warten viele spannende Entdeckungen. Die vier usbekischen M - Moscheen, Minarette, Medresen und Mausoleen - ziehen jeden in ihren Bann. Daneben bieten Ausflüge in die Wüste Kyzylkum, Trekking im Boysuntog'-Gebirge oder eine Fahrt zum schwindenden Aralsee beeindruckende Naturerlebnisse. Das Buch begleitet Kulturinteressierte zu den UNESCO-Welterbestätten Samarkand, Chiwa, Buchara und Shahrizabz. Die Wüstenfestungen am Amudaryo, Reste buddhistischer Klöster und zoroastrischer Feuertempel zeugen von der reichen Geschichte. Zudem werden sämtliche Landesteile - wie Taschkent mit seinen sowjetischen Plattenbauten oder der »Garten Zentralasiens«, das Ferghanatal - mit allen Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Der Reiseführer umfasst auch etliche noch unentdeckte Orte abseits der touristischen Routen. Das landeskundliche Kapitel führt in die usbekische Kultur ein und beleuchtet geschichtliche Hintergründe von der Frühzeit über die Timuriden bis zu jüngsten Entwicklungen. Empfehlungen für Hotels, Jurtencamps, Restaurants und Basare, viele Stadtpläne sowie ein ausführlicher reisepraktischer Teil erleichtern die Orientierung vor Ort. Das Buch bietet sowohl Individualreisenden als auch Teilnehmern von Gruppen- und Studienreisen detaillierte Informationen zur Vorbereitung. Wer unter der Sonne Zentralasiens orientalisches Flair genießen möchte, der findet hier die passenden Reisetipps.